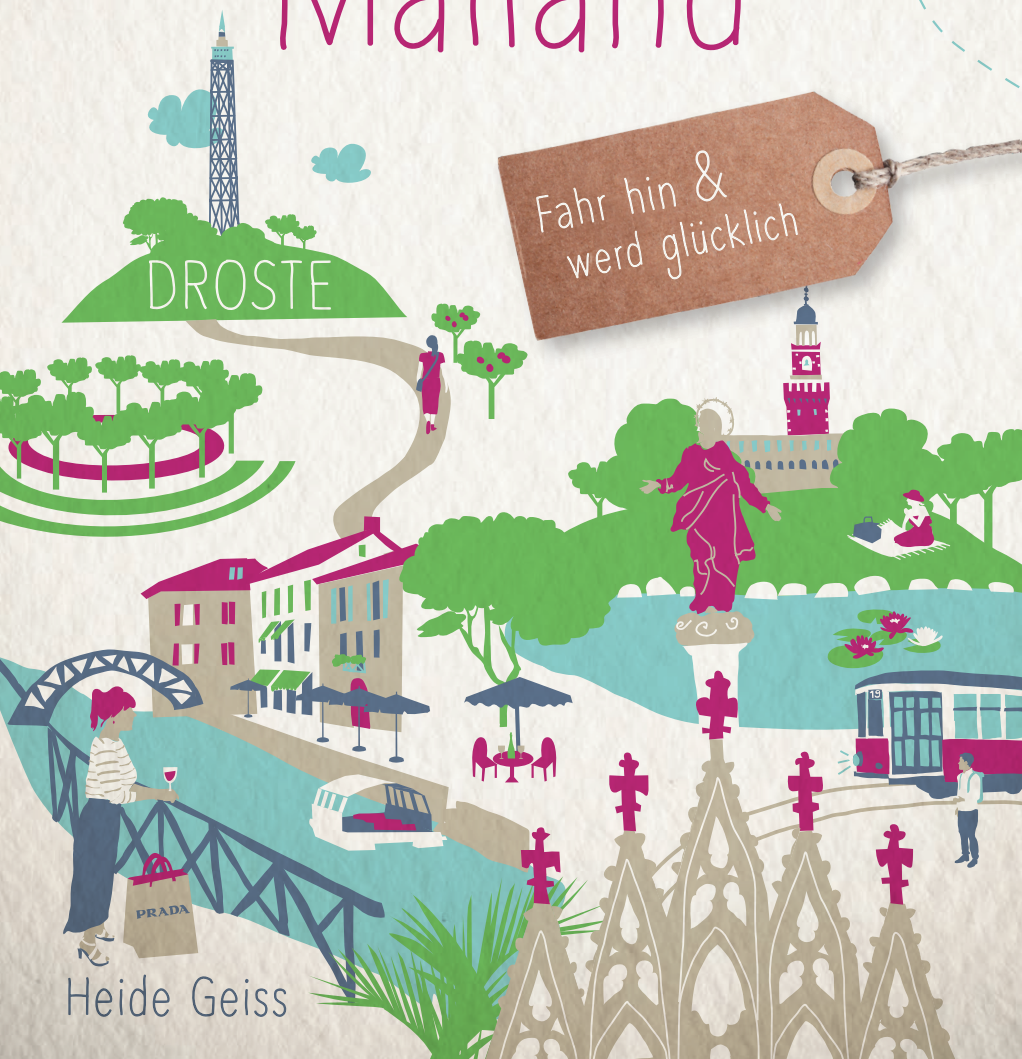


Glücksorte in Mailand



Fahr hin &
werd glücklich



Heide Geiss

Heide Geiss

Glücksorte in Mailand

Fahr hin & werd glücklich



Dieses
Glücksbuch
ist für



Liebe Glücksuchende,



Mailand, bekannt für Mode, Kultur, Kunst und berühmte Sehenswürdigkeiten wie den Dom, ist eine der abwechslungsreichsten und erlebenswertesten Städte Italiens. Aber die pulsierende Metropole kann noch viel mehr bieten: Sie verzaubert gekonnt mit einer einzigartigen Mischung beeindruckender moderner Architektur, prunkvollen historischen Bauwerken und täglich lustvoll gelebter *dolce vita*. Meine sorgfältig ausgewählten Glücksorte bringen Sie zu wundervollen Plätzen, die typisch für die pulsierende Metropole sind und die ihren unverwechselbaren Charakter bestens widerspiegeln. Lernen Sie echtes Mailänder Leben kennen und begleiten Sie mich durch diese aufregende Stadt. Ich wünsche Ihnen unvergesslich schöne Erlebnisse in dieser bemerkenswerten Metropole, die sich immer wieder neu erfindet und deshalb für uns so spannend ist und bleibt. *Buon divertimento e cari saluti* (Viel Spaß und beste Grüße)!

Ihre Heide Geiss



Deine Glücksorte ...

- 1 Die Zukunft trägt Grün**
Bosco Verticale im Stadtteil
Porta Nuova8
- 2 Grazie, Maestro**
Casa di Risposo per Musicisti
nahe der Altstadt10
- 3 Gelungene Integration**
Chinatown in der nordwestlichen
Altstadt12
- 4 Es grünt so grün**
Orto botanico di Brera im
Stadtteil Brera14
- 5 Mit dem Drahtesel querbeet**
Fahrradverleih bikeMi16
- 6 Qualität aus Tradition**
Macelleria Sirtori im
Sarpi-Viertel18
- 7 Unterhaltsame Coolness**
Bar und Pub Z. O. G. am
Naviglio Grande20
- 8 Garant für gute Laune**
„Ago, Filo e Nodo“ im Nordwesten
der Stadt22
- 9 Quietsch vor Glück**
Milan Duck Store nahe
dem Dom24
- 10 Grün ist nicht nur eine Farbe**
Parco Sempione im Nordwesten
der Altstadt26
- 11 Per sempre – für immer**
Alda-Merini-Brücke über
den Naviglio Grande28
- 12 Place to be**
Colonna di San Lorenzo im
Viertel Porta Ticinese30
- 13 Zauberhafte Ruheoase**
Innenhof Palazzo di Brera
im Stadtteil Brera32
- 14 Charmantes Rattern**
Trambahnen durch Mailand34
- 15 Ein Mikrokosmos für alle**
Cigar e Cigar nahe der
Darsena (Hafenbecken)36
- 16 Fische zur Weltausstellung**
Acquario Civico am Eingang
des Parco Sempione38
- 17 Glück, das knuspert**
Panificio de Luca Focaccia
Genovese40
- 18 Die Stadt und das Wasser**
Darsena (Hafenbecken) nahe
der Porta Ticinese42
- 19 Was für eine Pracht**
Galleria Vittorio Emanuele II
gegenüber dem Dom44
- 20 Traditionell und regional**
Trattoria Madonnina nahe
der Porta Ticinese46





- 21 Der Dicke mit blauem Helm**
Alberto-Ascarelli-Denkmal nahe
der Viale Cassala 48
- 22 Ganz besondere Mitbringsel**
La Nazionale Manifatture –
Bandiere Milano 50
- 23 Italiens Antwort auf Goethe**
Casa del Manzoni nahe dem
Teatro alla Scala 52
- 24 Perfekt zum Chillen**
Cocktailbar Vista Darsena
an der Darsena 54
- 25 Was für ein Theater**
Piccolo Teatro Strehler im
Brera-Viertel 56
- 26 Duftendes grünes Paradies**
Green Fingers Market Milano
nahe Porta Genova 58
- 27 Zu Besuch beim Stadtpatron**
Basilica di Sant'Ambrogio 60
- 28 Feinstes Einkaufsparadies**
Kaufhaus La Rinascente beim
Mailänder Dom 62
- 29 Glück für alle Sinne**
Giardini pubblici Indro
Montanelli 64
- 30 Traditionell lecker**
Cantinetta del Brunello
„Il Montalcino“ 66
- 31 Eine Sonne, die immer scheint**
Ruota Solare von Arnaldo
Pomodoro nahe dem Dom 68
- 32 Hongkong liegt in Mailand**
Ristorante Hekfan-chai im
Stadtteil Brera 70
- 33 Dem Meister zu ehren**
Monumento a Giulio Ricordi
nahe dem Dom 72
- 34 Mit kleinen Ohren**
Davenia Alimentari Specialità
pugliesi 74
- 35 Viele Bücher und das Meer**
La Libreria del Mare nahe der
Metrostation Lanza 76
- 36 Klein, aber fein**
Arcadia Art Gallery im
Navigli-Viertel 78
- 37 Bitte Platz nehmen**
Monumento a Sandro Pertini 80
- 38 Besuch im duftenden Paradies**
Clori Fiori im Süden
der Altstadt 82
- 39 Schöne Vergänglichkeit**
Cimitero Monumentale
nahe Porta Garibaldi 84
- 40 2 Kilometer Bücher**
Libreria Hoepli im
Centro Storico 86

... noch mehr Glück für dich



- 41 Don't dream it, be it**
Cinema Mexico im
Stadtteil Zona Tortona88
- 42 Glück auf dem Teller**
Risotto alla Milanese in
der Casa Fontana.....90
- 43 Caspar, Melchior, Balthasar**
Basilica di Sant'Eustorgio
nahe der Darsena92
- 44 Kunst, die anregt**
Torre a Spirale im
Brera-Viertel94
- 45 Zeitlose schöne Klassiker**
ADI Design Museum nahe
dem Cimitero Monumentale96
- 46 Was für ein Kleinod**
Villa Necchi Campiglio im
Quadrilatero del silenzio.....98
- 47 Der hilfsbereite Heilige**
Basilica di Sant'Antonio di Padova
nahe Chinatown100
- 48 Feng Shui vom Feinsten**
Piazza del Liberty beim
Corso Vittorio Emanuele II102
- 49 Einzigartiges Grün**
Parco Biblioteca degli Alberi
in der Porta Nuova.....104
- 50 Von Menschen für Menschen**
La Bottega Etica im
Sarpi-Viertel106
- 51 Metropole für Mode**
Via Monte Napoleone
in der Altstadt.....108
- 52 Streetfood kann so gut sein**
Via Paolo Sarpi in
Chinatown110
- 53 Ein zweites Zuhause**
Café Monet im
Brera-Viertel.....112
- 54 Gratis und immer wieder neu**
Streetart, u. a. am
Navigli Grande114
- 55 Platz der Zukunft**
Piazza Gae Aulenti nordöstlich
der Altstadt.....116
- 56 Musik liegt in der Luft**
Auditorium di Milano
Fondazione Cariplo118
- 57 Wie im richtigen Leben**
Piazza Santa Maria delle Grazie
in der Zona Magenta120
- 58 Mailänder Biergarten**
Doppio Malto Birreria an
der Viale Liguria122
- 59 Glück zum Reinbeißen**
Mailänder Panettone –
es geht nicht ohne124
- 60 Traditionelles bewahren**
Sicilian Brera Wine and Food Art
in der Altstadt126



- 61 Witzig und schrill**
Verkaufshop im Museum
MUDEC im Viertel Tortona128
- 62 Hier wohnt das Glück**
Da Sonja e Paola im
Navigli-Viertel130
- 63 Gerollte Kunst**
Bemalte Rollläden, u. a.
im Navigli-Viertel132
- 64 Verweile doch**
Caffè Carducci im
Centro Storico134
- 65 Beschützerin der Stadt**
Figur Madonnina auf dem
Dom am Domplatz136
- 66 Milano da bere**
Aperitivo138
- 67 Mal die Perspektive wechseln**
Bootsfahrt auf den Kanälen140
- 68 Für eine perfekte Pause**
Gastronomia e
Salumeria Civelli142
- 69 Ideal zum Träumen**
Palazzo delle Stelline am
Corso Magenta144
- 70 Für jeden etwas dabei**
Villa Reale nordöstlich
der Altstadt146
- 71 Minimalistische Extravaganz**
Armani Silos im
Tortona Viertel148
- 72 Der süße Holländer**
Van Bol & Feste nahe
Castello Sforza150
- 73 Versteckte Oase des Glücks**
Orissa Mobili Coloniali im
Viertel Tortona152
- 74 Burg mit Superlativen**
Castello Sforzesco im
Nordwesten der Stadt154
- 75 Märkte machen glücklich**
Märkte der Stadt156
- 76 Primadonnen und Diven**
Teatro alla Scala nahe
dem Dom158
- 77 Glückliches Zusammenleben**
Casa di Ringhiera160
- 78 Kosmopolitisch und innovativ**
Spaziergang durch
das Brera-Viertel162
- 79 Romantischer geht's nicht**
Ristorante Al Fresco im
Tortona Viertel164
- 80 Steinernes Herz der Stadt**
Piazza del Duomo im Zentrum
der historischen Altstadt166

Die Zukunft trägt Grün

1

Bosco Verticale im Stadtteil Porta Nuova

Man muss kein Architekt sein, um auf Anhieb zu verstehen, dass hier, mitten im stark verdichteten Mailand, etwas wirklich Grandioses, Zukunftweisendes und Vorbildhaftes entstanden ist: ein dichtbewachsener Wald als perfekter Wohnraum mitten im Grünen. Das allein stellt in der Millionenmetropole bereits eine Rarität dar. Aber die beiden beeindruckenden Hochhäuser, von denen hier die Rede ist, können noch viel mehr! Bosco Verticale (Vertikaler Wald) heißen die von dem genialen Architekten Stefano Boeri entworfenen modernen spektakulären Wohntürme. Ein mutiges Projekt, um sowohl einen Beitrag gegen die fatalen Auswirkungen des Klimawandels zu leisten als auch den Bewohnerinnen und Bewohnern hervorragende glücklich machende Lebensqualität im Einklang mit der Natur zu bieten. All dies ist hier perfekt gelungen. Der Schöpfer dieses utopisch anmutenden Kunstwerkes mit ansprechender Architektur und abwechslungsreicher Botanik lebt und arbeitet selbst in einem der Hochhäuser. In enger Kooperation mit der renommierten Botanikerin Laura Gatti wurden auf den 400 Wohnungsterrassen rund 800 Bäume, 4500 Sträucher und über 15.000 andere Grüngewächse gepflanzt. Eine Mammutaufgabe, auch weil es sich als schwierig erwies, geeignete Pflanzen für dieses Projekt, das 2014 mit dem Internationalen Hochhauspreis gekürt wurde, zu finden. Bei Höhen von jeweils 75 und 110 Metern musste die Flora beispielsweise windfest und platzsparend sein. Entstanden ist ein genialer vertikaler Park, ein optisches Highlight, dessen Anblick einfach nur glücklich macht. Die grüne Fassade kann auch in Sachen Nachhaltigkeit bestens punkten: U. a. setzen die kleinen Biotope pro Jahr rund 19 Tonnen Sauerstoff frei und verbessern nachweislich das Klima in den dazugehörigen Wohnungen. Auch die beruhigende Vorstellung, dass Städte künftig mit solch vorbildlichen Projekten selbst zur Problemlösung beitragen könnten, macht glücklich, stimmt zuversichtlich und gibt Hoffnung auf eine grüne Zukunft!

TIPP

Das Ristorante Bosco Verticale (Via Federico Confalonieri 15) überzeugt mit solider italienischer Küche.

- Bosco Verticale, Via Gaetano de Castillia 11, 20124 Mailand
- ÖPNV: Metro M3, Haltestelle Comasina



Grazie, Maestro

2

Casa di Risposo per Musicisti nahe der Altstadt

Im Oktober 1813 erblickte in der Gemeinde Busseto ein absolutes musikalisches Genie das Licht der Welt: Giuseppe Fortunino Francesco Verdi, zweifellos der bedeutendste Opernkomponist des 19. Jahrhunderts. Der Maestro lebte von 1840 bis zu seinem Tod 1901 in Mailand, wo er stets mit der Mailänder Scala eng verbunden war. Hier fand u. a. 1839 die Uraufführung seiner ersten Oper „Oberto“ und 1893 die seiner letzten („Falstaff“) statt. Drei Wochen nach seinem Tod wurde Verdis Sarg in die mit schönen Mosaiken verzierte Krypta der Casa di Risposo (Seniorenheim) gebracht, die heute besichtigt werden kann. Über 300.000 Mailänderinnen und Mailänder begleiteten ihn auf seinem letzten Weg und sangen für ihren über alles geliebten Verdi gemeinsam und voller Inbrunst das Lied „Va, pensiero“ (Flieg, Gedanke).

TIPP

Die überlebensgroße Statue auf der grünen Insel im Kreislauf direkt vor der Casa di Risposo zeigt Verdi.

Die Casa di Risposo, auch Casa Verdi genannt, ein Seniorenwohnheim für mittellose Musikerinnen und Musiker, war ein absoluter Herzenswunsch des großen Komponisten. Der von ihm erbaute Palazzo (1896–1899) ist für seine betagten Bewohnerinnen und Bewohner ein ganz wundervoller Glücksort, der bis heute aus den Urheberrechten aller Verdi-Opern finanziert wird. Etwa 60 Künstler (u. a. Dirigenten, Komponistinnen, Sänger und Musikerinnen) genießen hier würdevoll ihren letzten Lebensabschnitt. Musik gehört nach wie vor zum Leben der „Gäste“, wie die Bewohner hier genannt werden, und macht sie nach wie vor glücklich. Dieses tief empfundene Glück teilen sie gerne mit interessierten Besuchern und laden – meist einmal pro Woche – zu konzertanten Aufführungen ein. Es berührt sehr, erleben zu dürfen, mit welcher Inbrunst die Kunstschaffenden ihr Bestes geben. Gefragt nach seinem Lieblingswerk antwortete Verdi: „Unter meinen Werken, das mir am besten gefällt, ist das Haus, das ich in Mailand errichtet habe, zur Aufnahme alter, nicht vom Glück begünstigter Sänger ... Arme liebe Begleiter meines Lebens ... Das Haus ist wirklich meine schönste Arbeit!“ *Grazie mille*, Giuseppe, für das großzügige, soziale Engagement, das viele Bedürftige glücklich macht!

- Casa di Risposo, Piazza Michelangelo Buonarroti 29, 20145 Mailand, Tel. +39 (2) 4 99 60 09, www.casaverdi.org
- ÖPNV: Metro M1, Haltestelle Buonarroti



Gelungene Integration

3

Chinatown in der nordwestlichen Altstadt

Lust auf einen spannenden, unterhaltsamen Ausflug in eine andere Welt? Dann ist der Besuch des chinesischen Viertels in der Nähe des Cimitero Monumentale (Monumentaler Friedhof) genau das Richtige. Anfang des 20. Jahrhunderts wurden hier die ersten chinesischen Einwanderer sesshaft und erwarben sich u. a. mit der Seidenproduktion einen exzellenten Ruf. Peu à peu entstand eine kleine Stadt in der großen Metropole. Heute arbeiten hier rund 25.000 Chinesinnen und Chinesen in unterschiedlichsten Bereichen. Wegen der zahlreichen Glücksmomente, die es hier zu erleben und zu genießen gibt, sollte man sich für den Bummel durch das multikulturelle Viertel etwas Zeit gönnen. Zentrum der ältesten und größten chinesischen Gemeinde Italiens bildet die breite Via Paolo Sarpi, eine verkehrsberuhigte Flaniermeile mit kleinen Einzelhandelsgeschäften. Hier reihen sich Metzgereien, Obst- und Gemüseläden aneinander, die überwiegend regionale Produkte anbieten. Ein Besuch mit Glücksgarantie bietet die Cantina Isola. Hier wird noch pures Mailänder Lebensgefühl zelebriert. Diese kleine Kneipe ist im Viertel beliebter Treffpunkt nach getaner Arbeit. Man plaudert mit Freunden, tauscht Neuigkeiten aus und genießt dazu – wir sind in

TIPP

Die Milanesi kaufen im Chinatown gerne günstige Elektroartikel ein.

Mailand – einen Aperitif, eine schöne Tradition, die untrennbar mit der Stadt verknüpft ist und täglich leidenschaftlich zelebriert wird. Wer den kleinen Hunger zwischendurch stillen möchte, hat im chinesischen Viertel wieder Glück! Das Angebot an kleinen, landestypischen Imbissen ist riesig. Seit vielen Jahren bei Einheimischen beliebt ist die Ravioleria Sarpi. Stammgäste schwören hier auf Italiens beste Teigtaschen (Dumplings). Diese mit unterschiedlichen Köstlichkeiten gefüllte Spezialität wird direkt vor den Augen der Gäste frisch zubereitet. Derart lecker gestärkt bietet es sich an, langsam durch die Gässchen und kleinen Straßen zu bummeln und ebenso neugierig wie genussvoll in die für manchen fremde Welt einzutauchen. Pures Glück für alle Sinne!

- Chinatown nahe dem Centro Storico, zwischen Via Paolo Scarpi, Via Canonica und Via Bramante, 20154 Mailand
- ÖPNV: Tram 1, Haltestelle Arco della Pace

國際士都 TANG FOOD MARKET



三忌六怪

客似云來生意旺

貨如輪轉財源廣

INGTAO
ASTINGS
GOLD
2011
o Stout
Beer
ships 20
ward
世界金
直上市

DURIAN
世界金獎
直上市



WARRANTY
SUPPORT

NOTICE

NOTICE